

28.09. um 19 Uhr **NICHT UNSERE ENTWICKLUNG!**

**Zukunftsvisionen junger indigener
Aktivist*innen in Peru**
Online-Veranstaltung via Zoom

informationsstelle
@peru e.v.

Informationsstelle Peru
e.V.
Kronenstrasse 16HH
79100 Freiburg
infostelle-peru.de



**„Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die
Zukunft klaut!“**

Diesem Ruf der jungen Klimaktivist*innen in Deutschland würden sich junge indigene Aktivist*innen sicherlich lautstark anschließen. Ihre Zukunft ist massiv bedroht durch ein Entwicklungsmodell, für das die indigenen Territorien vor allem eine Chance des Raubbaus und kein Lebensraum sind. Welche Rolle spielt die Jugend bei der Verteidigung des Regenwaldes und indigener Lebensweisen? Wie ist ihre Perspektive auf die Zukunft? Was erwarten sie vom „Globalen Norden“? Wir sprechen mit indigenen Vertreter*innen aus drei Regionen des peruanischen Amazonasgebietes:

Jhakemil Kashiri Preatsiri

Matsigenka, Mitgründerin der indigenen Jugendorganisation Asociación de Jóvenes Indígenas y Colonos Amazónicos del Megantoni, Cusco

Ruth Sanchez

Shipibo-Konibo, Präsidentin der indigenen Jugendorganisation ACITCJIA, Ucayali

Henry Lopez Velazquez

Ashaninka, Gemeindevorsteher von Tsiriari, Satipo, Junín

**Hier
anmelden!**

**Auf Spanisch und Deutsch mit Simultanübersetzung
ins Deutsche**

Gefördert durch:

**Brot
für die Welt**

mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes


**KATHOLISCHER
FONDS**
KOOPERATION
EINE WELT

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung